

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Sogoon® 480 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 8 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Sogoon® Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sogoon® Filmtabletten beachten?
3. Wie sind Sogoon® Filmtabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Sogoon® Filmtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Sogoon® Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?

Sogoon® Filmtabletten enthalten eine pflanzliche Zubereitung aus Teufelskrallenwurzel.

Sogoon® Filmtabletten werden angewendet bei Erwachsenen (ab 18 Jahren) zur Behandlung von Schmerzen und Bewegungseinschränkungen bei Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates und anderen rheumatischen Erkrankungen sowie zur Linderung von Rückenschmerzen, Gelenk- und Muskelschmerzen.

Wenn Sie sich nach 8 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sogoon® Filmtabletten beachten?

Sogoon® Filmtabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Teufelskrallenwurzel oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Sogoon® Filmtabletten einnehmen.

Bei sich rasch verschlechternden Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Gallensteinleiden dürfen Sogoon® Filmtabletten nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Die Teufelskrallenwurzel besitzt aufgrund des Gehaltes an Bitterstoffen gallentreibende (choleretische Eigenschaften). Bei leicht beweglichen Gallensteinen besteht die Möglichkeit eines Verschlusses der Gallenwege oder eines schmerzhaften Abgangs der Gallensteine.

Vorsicht ist geboten, wenn Teufelskrallenwurzel von Patienten mit Herz-Kreislaufkrankheiten angewendet wird.

Kinder und Jugendliche

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Einnahme von Sogoon® Filmtabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Es besteht die Möglichkeit, dass eine gleichzeitige Anwendung von Teufelskrallenwurzel mit blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln und cortison-freien schmerzstillenden, entzündungshemmenden Arzneimitteln (sogenannten nicht-steroidalen Antirheumatika) die Blutgerinnung beeinflusst. Daher werden häufige Kontrollen der Blutgerinnung empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Einnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Zur Auswirkung auf die Fähigkeit, ein Fahrzeug zu lenken oder Maschinen zu bedienen wurden keine entsprechenden Untersuchungen durchgeführt.

Sogoon® Filmtabletten enthalten Milchzucker (Lactose-Monohydrat).

Bitte nehmen Sie Sogoon® Filmtabletten daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Hinweis für Diabetiker:

Die mit 1 Tagesdosis aufgenommene Menge an Kohlenhydraten entspricht 0,05 BE.

3. Wie sind Sogoon® Filmtabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:

2-mal täglich 1 Filmtablette

Eine Dosisanpassung für ältere Patienten ist nicht erforderlich.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Da keine ausreichenden Daten vorliegen wird die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Nehmen Sie Sogoon® Filmtabletten bitte unzerkaut morgens und abends zu den Mahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise ein Glas Wasser).

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer ist prinzipiell zeitlich nicht begrenzt.

Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 8 Wochen keine Besserung auftritt, ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Sogoon® Filmtabletten eingenommen haben, als Sie sollten
Überdosierungen mit Zubereitungen aus Teufelskrallenwurzel sind bisher nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Sogoon® Filmtabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Einnahme bzw. Anwendung so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten auftretende Nebenwirkungen (betrifft bis zu 1 von 1.000 Behandelten):

- Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Sodbrennen, Bauchschmerzen, Blähungen

Sehr selten auftretende Nebenwirkungen (betrifft bis zu 1 von 10.000 Behandelten):

- Allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Schwellung im Gesicht (Gesichtsödem) bis zum allergischen Schock

Bei den ersten Anzeichen einer allergischen Reaktion darf dieses Arzneimittel nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Sogoon® Filmtabletten aufzubewahren?

Nicht über 30°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ bzw. „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sogoon® Filmtabletten enthalten:

Der Wirkstoff ist: Teufelskrallenwurzel- Trockenextrakt

1 Filmtablette enthält 480 mg Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzel (*Harpagophyti radix*, DEV 4,4-5,0:1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat; Hypromellose, Macrogol 6000, Titandioxid (E-171), Eisenoxid gelb (E-172)

Wie Sogoon® Filmtabletten aussehen und Inhalt der Packung:

Sogoon® Filmtabletten sind als ovale, beidseitig gewölbte, ockerfarbene Filmtabletten mit Bruchkerben an beiden Seiten in Umkartons mit PVC/PVdC-Aluminium Blisterstreifen zu 50 und 100 Filmtabletten erhältlich.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8-10
D-13435 Berlin
Tel: +49 30 71094 - 4200
Fax: +49 30 71094 - 4250

Hersteller

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8-10
D-13435 Berlin
Tel.: +49 30 71094 - 4200
Fax: +49 30 71094 - 4250

Zul.-Nr.: 1-27856

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2016.